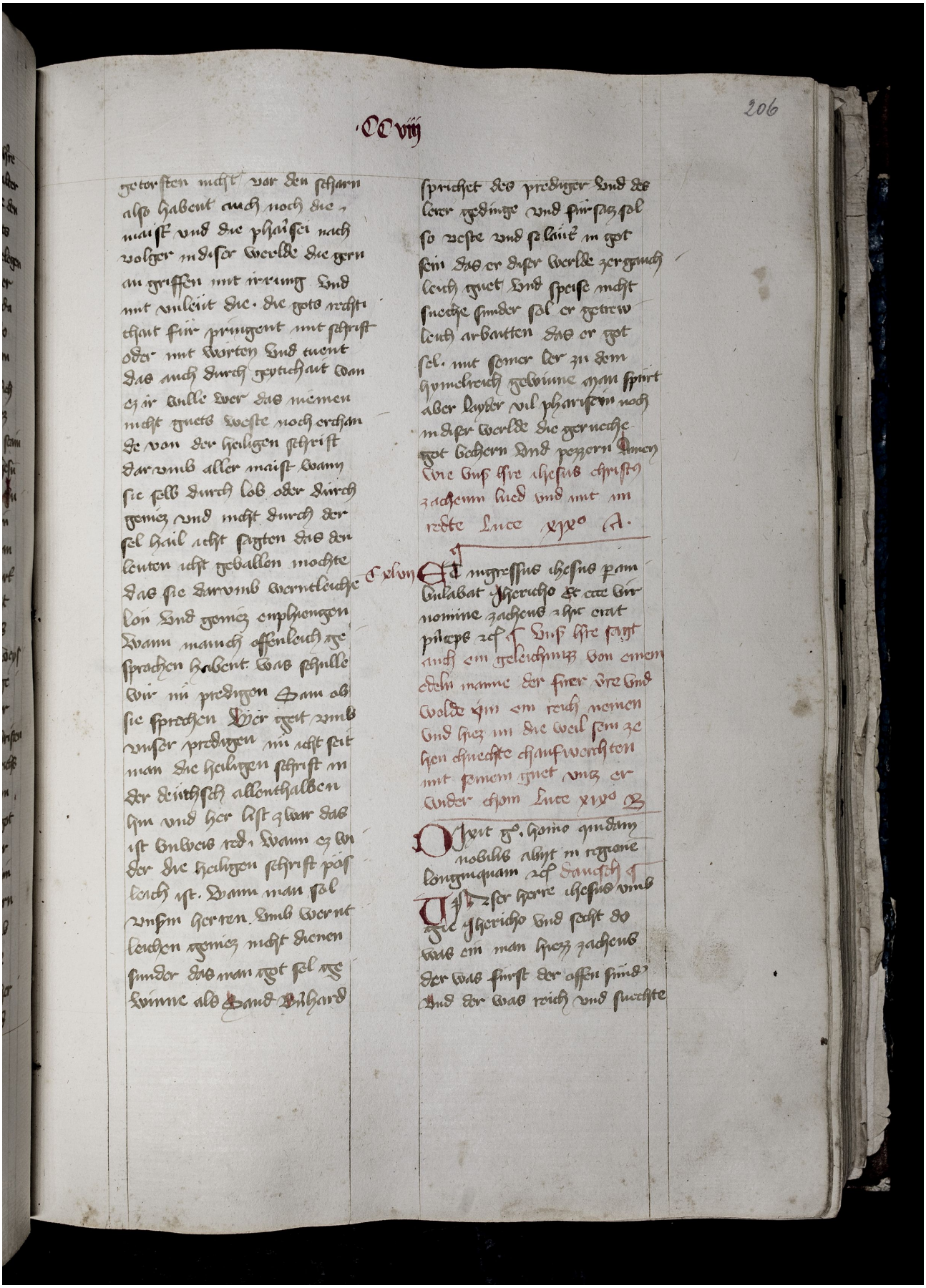
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



CC viij

getorsten nicht vor den scharen
also habent auch noch die
maist vnd die phaiser nach
volger in dieser werlde die gern
an griffen mit irrung vnd
mit vnleit die. die gots recht
thaut fir pringent mit schrift
oder mit worten vnd tuent
das auch durch getrichaut wan
ez ir nulle wer das nemen
nicht gnets weste noch erchan
te von der heiligen schrift
darumb aller maist wann
sie selb durch lob oder durch
gemez vnd nicht durch der
sel hail recht sagten das der
leuten recht geballen mochte
das sie darumb wernteuche
lon vnd gemez emphengen
wann manch offenleuch ze
sprechen habent was schulle
wir in predigen Sam ob
sie sprechen Wer gnet umb
vnser predigen in recht seit
man die heiligen schrift in
der deutsch allenthalben
sin vnd her ist gwar das
ist bulbeis red. wann ez in
der die heiligen schrift pas
leich ist. wann man sol
vnsm herren vmb wernt
leuthen gemez nicht dienen
sunder das man got sol ge
winne als sand Pilhard
spricht das predigen vnd de
lerer gedinge vnd fir sag sol
so weste vnd se laint in got
sein das er dieser werlde zergenach
leich gnet vnd speise nicht
suechte sunder sol er getrew
leich arbaiten das er got
sel. mit seiner ler zu dem
himelreich gewinne man spirt
aber leyder vil phariseern noch
in dieser werlde die gerneche
got bachern vnd pezzern Amen
Ore bus ffre ihesus christo
zachaeum lied vnd mit im
rede Luce xix° A.

C xlvij Et ingressus ihesus pe
ribabat Ierucho Et ecce vir
nomine zachaeus ait
pitceps ꝛc ¶ Dis ffre sagt
auch ein gleichnuz von einem
edeln manne der finer ore vnd
wolde ein ein reich nemen
vnd ez im die weil sein ze
hen chnechte chaufwerchten
mit seinem gnet vnz er
wider chom Luce xix° B

Dixit ꝛc. homo quidam
nobilis abiit in regione
longinqua ꝛc Danach ¶
Dis zer herre ihesus vmb
die Ierucho vnd sicht do
was ein man hiez zachaeus
der was first der aller sunder
vnd der was reich vnd suechte